

Aktive Coronafälle in Westlippe

6 12

aktive Fälle in Oerlinghausen (-2), genesen sind 359 Menschen, neun Menschen sind gestorben.

aktive Fälle in Leopoldshöhe (+3), genesen sind 400 Menschen, zehn Menschen sind gestorben.

400 284

aktive Coronafälle im Kreis (+36 Neuinfizierte), 10.424 (+50) sind wieder genesen.

Menschen (+5) sind in Lippe in Verbindung mit Covid-19 gestorben.

Der Inzidenzwert gibt an, wie viele Neuinfektionen, bezogen auf 100.000 Einwohner, in den vergangenen sieben Tagen aufgetreten sind. Nach diesem Wert richtet sich das Maß der Beschränkungen. Die erste Stufe liegt beim Wert 35. Aktuell beträgt der Wert im Kreis 65,6 (Vortag 60,4).

Gesundheitsamt Lippe (05231) 62 11 00  
 Servicestelle der kassenärztlichen Vereinigung 116 117  
 Bürgertelefon des Landes NRW (02 11) 91 19 10 01

QUELLE: KREIS LIPPE, STAND MITTWOCH



Pünktlich mit der Übernahme durch die Belvona ist ein neues Schild in der Südstadt in der ehemaligen Conle-Siedlung aufgestellt worden. Es ersetzt das der Altro Mondo. Frank Krienen (kl. Foto) ist Belvona-Geschäftsführer. FOTOS: KARIN PRIGNITZ (2) / BELVONA

# Belvona übernimmt die ehemalige Conle-Siedlung

Das junge Unternehmen verspricht umfangreiche Sanierungen und glückliche Mieter. Noch aber ist die DEGAG/Altro Mondo Eigentümerin.

Karin Prignitz

■ **Oerlinghausen.** In der ehemaligen Conle-Siedlung in der Südstadt tut sich was. Am Montag sind die Mieter schriftlich darüber informiert worden, dass ab Mittwoch, 17. Februar, die „Belvona“ neuer Eigentümer/Verwalter des nunmehr „Belvona-Wohnparks in Oerlinghausen“ ist. Die Hoffnung bei den Mietern, dass der Sanierungsstau nun allmählich abgebaut wird, ist groß.

„Es ist uns wohl bekannt, dass es eine Reihe von Problemen mit Ihrer alten Hausverwaltung, der Altro Mondo GmbH aus Ronnenberg, gab“, heißt es in einem Schreiben an die Mietparteien. Und weiter in nicht ganz einwandfreiem Deutsch: „Das bedauern wir sehr und freuen uns schon heute, Ihnen mitteilen zu können, bei der Belvona Ihr richtiges Zuhause finden zu werden.“

Die Mieter werden in dem Schriftstück, dem eine sogenannte Belvona-Zufriedenheitsgarantie beiliegt, darüber informiert, dass sich an der Bankverbindung nichts ändern werde. „Wir konnten die Ihnen bekannte Kontonummer vom Voreigentümer übernehmen.“ Tatsächlich ist derzeit nach wie vor die DEGAG/Altro Mondo Eigentümerin. Dass sich dies ändere, sei aber nur noch eine Frage der Zeit, versichert Belvona-Geschäftsführer Frank Krienen. „Sobald alle Gremien zugestimmt haben, wird die Eintragung ins Grundbuch erfolgen.“

Mittels eines „Share-Deals“ habe Belvona von der DEGAG/Altro Mondo Grundbesitzgesellschaften gekauft, unter anderem die in Oerlinghausen, erläutert Frank Krienen und kündigt an: „Es wird lediglich eine Umfirmierung stattfinden.“ Er hoffte, ergänzt der 55-Jährige, dass das sehr schnell abgewickelt werden könne. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass wir uns frei bewegen und den Hebel final umlegen können.“

In der ehemaligen Conle-Siedlung befinden sich 321 Mietwohnungen in verschiedenen Blocks. Das Gros ist



Prodomus-Mitarbeiter befreien die Wege rund um und in der Siedlung vom Schnee. Und sie haben die Klingelschilder erneuert.

mittlerweile unbewohnt. Immer wieder hatte es Ärger gegeben, weil Aufzüge nicht funktionierten, weil Wasser in die Wohnungen eingedrungen war und sich großflächig Schimmel bildete, weil die sanitären Anlagen, die Heizung und die Rohre völlig veraltet sind und Schäden nicht beseitigt wurden. Die Belvona möchte das ändern. Das jedenfalls hebt Frank Krienen ausdrücklich hervor.

„Die Mieter können froh sein, dass wir jetzt da sind“

„Die Mieter können froh sein, dass wir jetzt da sind. Sie sollen sich wohlfühlen und in Wohnungen leben, wie sie sie einmal angemietet haben.“ Ihm und seinen Mitarbeitern sei bewusst, betont Krienen, „dass es einen Sanierungsstau gibt und wir eine Menge aufzuholen haben“. Doch man gehe „mit Vollgas“ daran. Und zwar zügig. „Wir geben unser Möglichstes, nehmen uns aller Anliegen an, bieten all unsere Unterstützung an, zaubern können wir allerdings nicht.“

Schon in diesen Tagen soll eine Bestandsaufnahme erfolgen, soll es Gespräche mit den Mietern geben. „Dann wird es schon die ersten Instandset-

zungen geben“, sagt Krienen. „Sicherlich wird die eine oder andere Baustelle länger dauern.“ Wenn man eine solche große Wohnanlage kaufe, habe man als Investor nie die Möglichkeit, sich zuvor alle Wohnungen anzuschauen. Zwei bis drei habe er bisher gesehen, erzählt Frank Krienen.

„Heizung, Schimmel, Fenster“, diese Problemstellen hat er da bereits vernommen. „Wir werden sehen, wo etwas im Argen liegt und Abhilfe schaffen.“ Wichtig seien glückliche Mieter, hebt Krienen noch einmal hervor. Dazu gehöre auch die Aufwertung der Spielplätze, die von einem Fachmann begutachtet werden sollen.

Die Firma Prodomus, ebenfalls in Düsseldorf ansässig, soll sich nach Auskunft von Frank Krienen künftig um die Außenanlagen, um Müll und andere kümmern. Eine Mieterhöhung sei „erst einmal nicht geplant“, sagt der Geschäftsführer. Letztlich sei man aber ein Wirtschaftsunternehmen.

„Grund in die Anlage bringen, eine vernünftige Mängel- und Schadenbeseitigung“, das habe zunächst oberste Priorität. „Der Plan ist, den gesamten Standort hochzufahren.“ Leerstände würden analysiert, großzügige Renovierungsmaßnahmen sollen folgen. Laut Krienen soll „jede Woh-

nung, in der es nötig ist, auf links gedreht und saniert werden“. Dass es sich womöglich, wie kürzlich in einem Fernschreiben angedeutet, um eine sogenannte Raus-Sanierung handelt, also darum, die Mieten derart zu erhöhen, dass sie für sozial Schwache nicht zu bezahlen sind, weist Frank Krienen weit von sich. „Das ist alles Blödsinn.“

Krienen zeigt vielmehr Mitgefühl, dass die Mieter den aktuellen Zustand überhaupt so lange erduldet haben. „Dass sie so lange ruhig geblieben sind, ist für mich undenkbar.“ Sein Traum wäre es, sagt der 55-Jährige, „dass alle 321 Wohnungen innerhalb von sechs bis zwölf Monaten durchsaniert und vollvermietet sind.“ Das sei auch das erklärte Ziel. Auf der Belvona-Homepage ist von „Luxus-Standard“ und „Economy-Preisen“ die Rede.

Kurzfristig soll eine Musterwohnung eingerichtet werden. Es soll Mietersprechstunden geben. In den Fluren aller Treppenhäuser sollen in Schaukästen die Ansprechpartner zu finden sein. Neben Senior-Property-Managerin Jacqueline Handelmann wird das ihre Assistentin sein. Sie würden „mehr oder weniger täglich vor Ort sein“, kündigt Frank Krienen an und ergänzt: „Wir sind Ansprechpartner auf Augenhöhe.“

Es soll Mieterbeiräte für mehr Mitsprache geben

In der Zufriedenheitsgarantie wird überdies in Aussicht gestellt, dass es Mieterbeiräte geben könnte, „für Ihre Wohnanlage für mehr Mitsprache“. Belvona unterstütze zudem „bei Bedarf mit eigenen Sozialarbeitern“. In Zweifelsfällen sollen unabhängige Gutachten erstellt werden.

Bürgermeister Dirk Becker bestätigt, dass die Oerlinghauser Stadtverwaltung offiziell noch nicht von der Belvona über den Verwalter- beziehungsweise künftigen Eigentümerwechsel informiert worden ist. Belvona-Geschäftsführer Frank Krienen lässt wissen, „dass Gespräche mit der Stadt kurzfristig anstehen“.

## Politik diskutiert Regionalplan

■ **Leopoldshöhe** (big). Um den neuen Regionalplan und die Auswirkungen für die Gemeinde geht es während der heutigen Sitzung des Hochbau- und Planungsausschusses, mit den Themen Wohnen, Natur/Umwelt und Gewerbe. Außerdem befassen sich die Kommunalpolitiker mit der Änderung des Bebauungsplans „Barkhauser Bruch“ in Asemissen. Hier geht es um einen Fußweg, der Folgen für eine mögliche Bebauung des

betreffenden Gebietes hätte. Um die Zahl der Stellplätze für geplante Mehrfamilienhäuser geht es bei dem Tagesordnungspunkt Bebauungsplan „Zentrum Süd“. Die Politik muss entscheiden, ob der Bauherr mehr Stellplätze planen soll, als es die gesetzlichen Vorgaben vorsehen. Das hätte auch Konsequenzen für die Zahl der Wohneinheiten – und die Verkehrssituation. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr in der Aula/Mensa im Schulzentrum.

## Jörg Czyborra bringt eine CD heraus

Die neun Lieder entstanden im Tonstudio von Tiko Hölz. Sie erzählen besondere Geschichten.

Gunter Held

■ **Oerlinghausen.** Immer wieder wurde Jörg Czyborra bei seinen Konzerten gefragt, ob es eine CD mit seinen Liedern gebe. Gab es bisher nicht, weil Czyborra sich eher als Live-doch als Studiomusiker sieht. Doch jetzt hat er es getan. Im Januar hat Czyborra im Tonstudio „syncope“ von Tiko Hölz neun Titel für eine CD eingespielt. „Das was schon ungewohnt, zunächst die Gitarrenmusik einzuspielen und im zweiten Track dann ohne Gitarre zu singen. Das Ergebnis kann sich recht gut hören lassen, auch wenn bei den Aufnahmen manchmal eine Saite etwas scheppert. Aber Jörg Czyborra erhebt auch gar nicht den Anspruch professioneller Perfektion. Nur gut gemacht sollte es sein – und das ist es.“

„Was mich bewegt“ ist der Titel der CD. Von den Liedern sind manche einige Jahre alt, andere neu geschrieben. Und es sind auch nicht alle Lieder von Czyborra entstanden. Er ist ein Fan des britischen Singer-Songwriters Al-

lan Taylor und hat einige Stücke mit deutschen Texten versehen, die sich aber recht nah ans Original halten. „Für die CD musste ich ihn natürlich fragen, ob ich seine Musik nutzen darf“, erzählt Czyborra. „Wir haben telefoniert und er war sofort einverstanden. Ein total sympathischer Kerl.“ In den Liedern erzählt Czyborra Geschichten. Auch welche, über die man nachdenken muss. Und das bringt einen zu der Frage, für wen er die Lieder geschrieben hat. Diese Frage wird spätestens im siebten Lied beantwortet. Es heißt „Die Leserin“. Und so hat er die CD wohl für sich gemacht, der Inhalt aber ist eine wunderbare Liebeserklärung an seine Frau. Und er verrät: „Das Lied ‚Nach der ersten Begegnung‘ habe ich tatsächlich auf der Rückfahrt von Oerlinghausen nach Mülheim begonnen, wo ich damals noch wohnte.“

Die CD wird zum Selbstkostenpreis von fünf Euro angeboten, kann aber auch im Internet angehört werden, auf der Seite [jorg-czyborra.de](http://jorg-czyborra.de) mit einem „0“.



Gern auch mal solo unterwegs. Jörg Czyborra bei einem Konzert am Flugplatz. FOTO: KARIN PRIGNITZ

## TERMINE



### Oerlinghausen

VHS Lippe-West, 15.00 bis 17.00, telefonisch und per Mail erreichbar; john@vhs-lw.de, Tel. (05202) 54 34.

Rathaus & Bürgerbüro, 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.30, info@oerlinghausen.de, Tel. (05202) 49 30.

Jobcenter Lippe, 8.30 bis 12.00, Tel. (0 52 31) 45 99-0; info@jobcenter-lippe.de.

Stadtwerke, 9.00 bis 12.00, telefonisch und per Mail; info@sw-oe.de, Tel. (05202) 4 90 90.

Truppenübungsplatz Senne, durchgehend gesperrt.

### Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Asemissen im „B-vier“, zurzeit geschlossen; Ausleihe unter <https://owl.onleihe.de>.

Gemeindebücherei Leopoldshöhe, zurzeit geschlossen; Ausleihe unter <https://owl.onleihe.de>, Kontakt: buecherei@leopoldshoehoe.de.

Jobcenter Lippe, 8.30 bis 12.00, Tel. (05231) 4 59 90.

„FamilienServiceBüro“, 8.30 bis 12.30, 14.00 bis 17.00, Familienzentrum „Leos“, Schulstraße 33, Tel. (05208) 99 11 90.

VHS Lippe-West, 15.00 bis 17.00, telefonisch und per Mail; grosch@vhs-lw.de, Tel. (0 52 08) 70 07 83.

Rathaus & Bürgerbüro, für Publikumsverkehr geschlossen; dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten unter Tel. (05208) 991-0.

## NOTDIENSTE

Schloß Holte-Stukenbrock. Teutoburg-Apotheke, Bielefelder Str. 561, 32758 Detmold (Pivitsheide), Tel. (05232) 987700; Marien-Apotheke, Ringstr. 1, 33397 Rietberg (Neuenkirchen), Tel. (05244) 5338. Oerlinghausen/Leopoldshöhe.

Teutoburg-Apotheke, Bielefelder Str. 561, 32758 Detmold (Pivitsheide), Tel. (05232) 987700; Immanuel Kant-Apotheke, Potsdamer Str. 9, 33719 Bielefeld (Heepen), Tel. (0521) 330688. Die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

### Wir sind für Sie da!

Geschäftsstelle  
Tel. (05207) 95 55 10  
Fax (05207) 95 55 28

Redaktion Leopoldshöhe/Oerlinghausen  
Holter Kirchplatz 21 – 23  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
westlippe@nw.de

Sabine Kubendorff (sk)  
Tel. (05207) 95 55-21  
sk@nw.de

Birgit Guhlke (big)  
Tel. (05207) 95 55-22  
big@nw.de

Gunter Held (guh)  
Tel. (05207) 95 55-23  
guh@nw.de

Sigurd Gringel (gri)  
Tel. (05207) 95 55-24  
gri@nw.de